

Ruhe bewahren und Hilfe holen



So hilfst Du Oma oder Opa im Notfall

... oder Papa
oder Mama oder
Freunden ...



*Hallo, hier spricht
der Notruf 112,
was ist passiert?*

Es kann sooo viel passieren. Und dann kommt es darauf an, dass Du das Richtige tust. Wenn es Oma oder Opa oder Deinen Eltern nicht gut geht und Du Hilfe holen willst, hältst Du Dich am besten an diese Liste hier:

1. Ruhe bewahren!

Ach, Du Schreck. Erst einmal tief durchatmen und Ruhe bewahren. Was ist zu tun?

2. Das Notfall-Opfer ansprechen!

„Wie geht es Dir? Tut Dir etwas weh?“ Wenn ja, gleich fragen, was es für Schmerzen sind.

3. Schnell anrufen!

Wenn es schlimm ist, ruf den Notarzt an. Den erreichst Du überall in Deutschland über die 112. Das geht sogar, wenn die Karte Deines Handys leer ist. Wenn Du kein Telefon hast, lauf schnell zu einem Nachbarn und ruf von dort an. Gerade bei Schmerzen im Kopf oder in der Brust kann es wirklich um jede Minute gehen. Das könnte ein Herzinfarkt oder ein Schlaganfall sein.

Was Du am Telefon sagen musst →

Notruf 112: Fünf Mal „W“ kann Leben retten

Halte Dich am besten an die folgende Liste mit den 5 W-Fragen. Dann ist die Hilfe ganz besonders schnell vor Ort.

- **Wer ruft an?**
Nenne Deinen Namen.
- **Was ist passiert?**
Erzähle, was passiert ist.
- **Wo ist der Notfall passiert?**
Nenne die Adresse und Etage. Wenn es draußen passiert ist, beschreibe die Umgebung.
- **Wie viele Verletzte gibt es?**
Gib die Zahl der Verletzten und ihr Alter an, und sag, was ihnen weh tut.
- **Warte!**
Wenn der Helfer sagt, dass er alle Infos hat, kannst Du auflegen. Vorher nicht! Danach gehst Du wieder zum Notfall-Opfer und sagst ihm, dass Hilfe unterwegs ist. Sobald Du den Krankenwagen kommen hörst, gibst Du den Helfern ein Zeichen und zeigst, wo das Notfall-Opfer ist.



Jetzt kann Deinen Lieben geholfen werden – das hast Du gut gemacht!

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
Tel.: 0511/70148-0 | Fax: 0511/70148-70
E-Mail: info@sovd-nds.de
www.sovd-nds.de

